

**Titel:** Erle (Rot-)  
**Datum:** 14.05.2020  
**Autor:** Büro FLOORIGHT - Wermatswilerstrasse 8 - 8610 Uster - Tel 043 305 90 00 - Fax 043 305 90 04

Der nachfolgende Artikel wurde von Flooright AG verfasst. Die Publikation auf der Plattform von Flooright AG erfolgte mit der ausdrücklichen Genehmigung des Autors. Der Artikel ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne Genehmigung des Autors nicht weiter verwendet

Botanischer Name:	Alnus rubra
Bezeichnung Französisch:	Aulne
Bezeichnung Englisch:	Alder
Europ. Kurzzeichen gem. DIN EN 13556:	ALRU
Herkunft:	Nordamerika
Brinellhärte N/mm <sup>2</sup> H BII (Längsfaser):	7-12
Jankahärte Pound-force:	520
Gewicht Rundholz kg/cbm:	765
Gewicht getrocknet (ca. 15%) kg/cbm:	420
Baumhöhe (maximal) m:	20
Durchmesser (maximal) cm:	100
Alter (maximal):	
Verwendung:	Möbelbau, Parkett, Laminat



## Ob Rot-Erle oder Schwarz-Erle: Erlenhölzer sind sehr vielseitig einsetzbar!

Mehr als 30 Arten zählt die Gattung der Erlen (*Alnus*) aus der Familie der Birkengewächse (*Betulaceae*). Im mittleren Europa sind jedoch nur drei davon heimisch, nämlich die Grün-, Grau und Schwarzerle. Ein Drittel aller Erlenarten kommen in Nordamerika, in Europa und in Asien vor. Erlen sind meist kleine bis mittelgroße Bäume, sie lieben die feuchten Standorte mäßig warmer Länder. Erlen gehören zu den Pionierhölzern, welche rasch wachsende Reinbestände bilden können. Einige der Erlenarten kommen auch im Süden vor, so beispielsweise in Afrika oder Argentinien.

## Erlenhölzer und der Markt

Die baumförmigen Arten der Erle sind sich hinsichtlich der Struktur, Farbe und in punkto technische Eigenschaften sehr ähnlich. Häufig können Erlenhölzer verschiedenster Arten deshalb auch untereinander ausgetauscht werden. Für den europäischen Markt ist die Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) am bedeutendsten, in Bezug auf den amerikanischen Handel jedoch die Rot-Erle, auch Oregon-Erle genannt (*Alnus rubra*).

## Erlenholz – Eigenschaften

Die Hölzer der Rot- oder Schwarz-Erle kommen insbesondere im Innenbereich zum Einsatz. Alle Mittel und Methoden der Bearbeitung kommen in Frage. Aus diesen Hölzern der Erle können geschlossene und hochglänzende Flächen besonders gut hergestellt werden. Erlenhölzer sind in der Regel beliebig beizbar.

Die Farbe und Struktur der Erlenhölzer wird dadurch bestimmt, dass kein echtes Kernholz zugegen ist. Die Färbung kann aber von außen nach innen stärker in Erscheinung treten. Frisches Holz der Erle ist gelblich bis rötlich-weiß. Durch das Trocknen verändert sich die Farbe.

## Wo kommen die Hölzer der Erle zum Einsatz?

Da die unterschiedlichsten Hölzer der Erle nicht wirklich voneinander zu unterscheiden sind, sind die Einsatzgebiete auch mehr oder minder dieselben, besonders wenn an die Festigkeit nicht zu viele Ansprüche gestellt werden. Die Hölzer der Erlen dienen bei der Herstellung von gedrechselten, gefrästen und geschnitzten Möbelteilen, Schubkastenseiten, Blindhölzern und Mittellagen, aber auch im Sinne von Gehäusen oder Fassungen für Armaturen und Uhren, beim Modellbau oder bei der Produktion von Besen- und Bürstenrücken, Bilderrahmen, Zierleisten, Spulen, Geschenkartikeln, Spielzeug oder für Unter-Wasser-Bauteile. Weiters kommen Erlenhölzer auch bei der Herstellung von Bleistiften, Zigarrenkästen, Bienenbeuten oder Obstkisten zur Verwendung.

---

## Parkettbeispiele

## Anwendungsbeispiele